

# Beeinflussung durch Werbung! Ideen!

## Beitrag von „Meike.“ vom 21. August 2006 00:39

Hello Ymor - wenn es bei euch so funktioniert wie bei unseren Refs, dann sollte die Stunde schon in sich geschlossen und rund sein - und dann nützt das Nutella-Experiment am Anfang dem Lernprozess erstmal nix, da hast du recht.

Fang bei der Planung am besten mit deinem Hauptlernziel an, an dessen Erreichung wirst du nämlich gemessen. Das soll doch hier sein: "Erkennen, welche Faktoren unser Kaufverhalten beeinflussen". Oder?

Dann kannst du alle Phasen/Experimente streichen, die da nicht direkt drauf hinführen. Das würde man dir sonst negativ ankreiden.

Das Experiment mit dem Handy führt da schon drauf hin, das könntest du ruhig an den Anfang stellen: Frage: Was werden die Kommentare der Klassenkameraden wohl bei X bewirken? Was macht er nun heute nach der Schule?

Klar: er guckt sich im internet nach nem neune Handy um. Will ja nicht wie ein Trottel dastehen.

Daran kann man gut anknüpfen: Was beeinflusst uns noch so?

Ja, gute Frage, was ist das eigentlich? Das kann man in Gruppenarbeit gut diskutieren und sammeln lassen.

- Bilder (Sex, Macht, Schönheit, ...)
- Beliebtheit (pop kultur = "in sein")
- Statussymbol (kulturelle Absprache)
- Identifikation, Idole (auch haben wollen, auch so sein wollen)
- Assoziationen (Nutella= Marke=gut / Teuer = Marke = gut / etc)
- Funktionalität? Qualität? Wohl nur am Rande.
- ... etc.

Da hast du genug damit zu tun, anschließend zu diskutieren, wie das im Einzelnen funktioniert: das ist nämlich immer leicht verschieden